6. Woche	Montag, 6. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Herbst – jahreszeitliche Veränderungen		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag O,o Esspause	*Stationen:* - *O, o (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *O, o ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (O und o großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *Lautschulung* - *Suchblatt (O, o unter verschiedenen Buchstaben heraussuchen und einkreisen)* - *Bastelstation: Oktopus aus Pfeifenputzern* - *Essen: Orange* - *O, o auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : O, o-Puzzle, Lautschulungskreispuzzle*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Perlen aus Ton formen) / Fußball	
5. Stunde: L	Austeilen der Setzkästen, Bekanntmachen mit den Setzkästen, bisher gelernte Buchstaben suchen.	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	M: Rechenbuch E –Lollipop: `Pets´wiederholen, Einführung: `Move like a ...´ (rezeptiv)	*(a) Mächtigkeitsvergleiche – Zeichnen gleich großer Mengen im ZR 5, ohne Verwendung des =.* *(b) Mächtigkeitsvergleiche – Wiederholung des =* *Paul fragt KK nochmals nach den Namen seiner Freunde; dann sollen sich KK in diese Freunde verwandeln. → `Move like a ...´*
8. Stunde: U	ME: Einführung der Rufterz D: Schreiblehrgang Vorlesen:	*Erkenntnis: Namen kann man auch singen → L singt einige Namen vor, KK singen nach.* *L hat Zauberinstrument (Xylophon), das zwar nicht singen, aber die KK trotzdem rufen kann. → KK, die sich angesprochen fühlen, stehen jeweils auf.* *Spiel wird einige Male wiederholt.* *WH: am/im → zu Bildern soll das jeweils passende Wort geschrieben werden.* *Buch „Tiny“ wiederholen und weiterlesen.*

6. Woche	Dienstag, 7. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Herbst – jahreszeitliche Veränderungen		
1. Stunde: U	LÜ: Langbänke einführen	*Aufwärmen:* - *3 TS-Runden ausdauernd laufen (Englisches „Kommando)* - *Fangspiel „Herr Sitz und Frau Knie“ (1 Fänger ist Herr Sitz: wen er erwischt, der muss sich hinsetzen, 1 Fängerin ist Frau Knie: wen sie erwischt, der muss sich hinknien.)* *Hauptteil:* *KK werden in Gruppen à 5 KK eingeteilt, die je eine Langbank herräumen. Übungen:* - *über die Bank gehen v.w.* - *über die Bank gehen r.w.* - *über die Bank laufen (nur v.w.)* - *über die Bank hopsen (nur v.w.)* - *von einer Seite beidbeinig auf die Bank hinaufspringen, auf der anderen Seite hinunterspringen* *Abschluss:* *„Lollipop“ im Turnunterricht:* *Spiel „Jeder, der etwas .... trägt, darf sich anziehen gehen“ in englischer Sprache.*
2. Stunde: U	Esspause D: Kartei (nach Marion Bergk) Schulübung E-Lollipop: WH: `Move like a ...´	 *Neues Karteiwort „Oma“* *WH: Sätze kann man umdrehen (z.B.: Oma ___ am . Am ___ Oma.)* *Paul verzaubert KK nochmals → sollen sich wie Tiere bewegen.*
3. Stunde: U	M: Zerlegen von Mengen Rechenbuch D: Einführen der Leseschieber, Kennenlernen des Overhead-Projektors (OH)	*Sk: Diverse Gegenstände liegen in Kreismitte* - *KK bilden Gruppen (Legosteine, Stifte, ..) → 4er- bzw. 5er-Gruppen.* - *Nun soll jede Gruppe nochmals geteilt werden (leicht erkennbar durch große und kleine Gegenstände bzw. durch Farben)* - *Erkenntnis: egal wie ich eine 4er- bzw. 5er-Gruppe aufteile, am Ende bleibt das Ergebnis gleich (z.B.: 2+2=4, aber auch 3+1=4)* *Das gleiche Prinzip (nur auf der Bildebene) wird nun an der Tafel verfolgt → verschiedene Obstsorten* *Aufgaben, ähnlich denen an der Tafel sollen selbständig gelöst werden.* *L teilt Leseschieber aus* *Am OH erklärt L den Gebrauch der Lesehilfe: Worttürme werden mit dem Schieber gemeinsam erlesen.*
4. Stunde: WE	Text.: Collage Herbstbaum	*Weiterführung der Arbeit der Vorwoche:* *Auf einem quadratischen Jutestück sollen KK mit Filz einen Herbstbaum (Schablone) aufkleben und diesen mit diversen Materialien verzieren (Perlen, Bast, Filzreste, ...)*

	Techn.: Windrad fertigstellen, ausprobieren	*Windräder werden fertiggestellt und am Gang bzw. im Schulhof ausprobiert.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Einführung des Übungsheftes: Abschreiben der Schulübung*	
7. Stunde: U/Fö	SU: Teile eines Baumes ME: Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ - Herbst	*Verschiedene Baumteile werden im Sk anhand einer Grafk besprochen und dann mittels eines ABLs vertieft.* *L berichtet den KKn kurz vom Komponisten, erzählt von dem folgenden Werk.* *Wie könnte sich der Herbst anhören, was könnte man im Herbst alles hören → Ideen der KK* *L spielt Musikstück vor, erläutert den KKn wichtige Passagen.* *Spielt wichtige Passagen nochmals, lässt KK raten, um welchen Teil es sich handlen könnte (Begründungen formulieren).*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Besprechung des Jahresbaums, Gestaltung des ersten Viertels des Jahreskreises)	

6. Woche	Mittwoch, 8. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Herbst – jahreszeitliche Veränderungen		
1. Stunde: U	ME: „Guten-Morgen“-Lied M: Rechenzeichen „+“ einführen D: Schulübung Esspause	 *KK legen mit Rechenschachtelwürfeln nach Triangelansage, geben zu einer bestimmten Menge immer Würfel dazu.* *Zunächst noch ungelenktes Sprechen, dann Erklärung: „Die Erwachsenen haben sich ein bestimmtes Zeichen ausgedacht, wenn man Dinge dazugibt, damit man die Rechnung auch aufschreiben kann.“ → Einführung + → KK legen es mit ihren Stäbchen aus der Rechenschachtel.* *Sprechweise: 3 plus 1 ist gleich 4.* *L schreibt einige Rechnungen an die Tafel, KK lesen sie vor, legen sie mit Würfeln und Stäbchen nach.* *KK erlesen Text auf ABL (Parnterlesen), einige KK lesen Text laut vor; Abschreiben des Textes in das Schreibheft.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	SU: Verschiedene Laubbäume (Kastanie, Eiche, Buche, Ahorn)	*Im Sk werden Bilder von verschiedenen Laubbäumen benannt. Blätter, Früchte, Rindenstücke den jeweiligen Bildern zugeordnet. Typische Merkmale besprochen, Blätter, Früchte und Rindenstücke ertastet.* *Spiel: KK schließen Augen, L vertauscht einige Elemente → KK müssen richtigstellen.*
5. Stunde: L	*Abschreiben der SCHÜ, Individuelle Leseübungen*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Mini-Pizza)/ Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

6. Woche	Donnerstag, 9. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Herbst – jahreszeitliche Veränderungen		
1. Stunde: U **2. Stunde: U**	M: Zahlentag 5 Esspause	*Stationen:* - *5 mit Plastilin formen* - *„Regenbogenblatt“(5 auf A4-Blatt mit fünf Buntstiften nachziehen)* - *Schreibblatt* - *„Schweinchen-Blatt“(Zahlreiche 5er nachziehen, bis ein Schweinekopf fertiggestellt ist)* - *Mengenerfassung: Immer 5 Dinge einkreisen* - *Turm bauen: Aus Legosteinen fünf 5er-Türme bauen (+ die gebauten Türme auf einem ABL aufzeichnen)* - *Zusatz: Regentropfenblatt → Fenster eines Hauses nur dann beleuchten (d.h. gelb ausmalen), wenn an der Fensterscheibe 5 Regentropfen hängen.*
3. Stunde: U	D: Anbahnen des sinnerfassenden Lesens BE: Herbstdrache	*OH: Zu vorgegebenen Sätzen die passenden Zeichnungen zuordnen.* - *Gemeinsames Erlesen, einzelnes Vorlesen durch freiwillige KK* - *An den Ende jedes Satzes einen Punkt setzen.* *ABL: Wiederholung der OH-Übung in PA* *Aus Naturpapier wird nach Anleitung des L (zeigt die Arbeitsschritte immer einmal pro Tischgruppe) ein Papierdrache gefaltet.* *Das Gesicht wird aus Filzstiften gemalt.*
4. Stunde: L	*Abschreiben des Lesetextes der 3. Stunde; Karteikarte: Omama*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F **7. Stunde: F** **8. Stunde: F**	Sportblock (Lobau) – ganze Klasse	

6. Woche	Freitag, 10. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Herbst – jahreszeitliche Veränderungen		
1. Stunde: U	ME: WH: Rufterz D: Leseübung mit dem Lesekrokodil Lernzielkontrolle „Ansage“	*L ruft KK mittels „Zauberinstrument“ Xylophon zu sich; wer richtig gehört hat, bekommt eine kleine Belohnung.* *Erlesen/Wiederholen der Wörter: Oma, Omi und Omama* *ABL: Oma, Omi, Omama in verschiedenen Schriftgrößen verteilt auf dem Blatt → KK sollen alle „Omas“ rot, alle „Omis“ blau und alle „Omamas“ grün nachspuren.* *L diktiert den KKn: O, o, Oma, Omi, 1, 2 , 3 , 4, 5 um ihren jeweiligen Wissenstand zu überprüfen.* *Als Vorbereitung werden einige edu-kinesthetische Übungen durchgeführt (Gehirnknöpfe aktivieren, Denkmütze, ...)*
2. Stunde: U	M: WH: + D: Zu einer Bildreihe eine Geschichte erfinden Esspause	*Wieder werden mit den Rechenschachtelwürfeln nach Triangelansage einige Rechnungen unter Verwendung der Rechenzeichen +, = (Stäbchen) gelegt.* *L schreibt dabei jede gelegte Rechnung in Ziffern an Tafel mit, KK schreiben sie ins Heft ab.* *„Mutige“ KK denken sich eigene Rechnungen aus, die sie mit ihren Rechenwürfeln überprüfen.* *KK sitzen in Halbkreis vor Tafel.* *An der Tafel hängt eine Bildgeschichte:* - *Freies Erzählen der KK* - *Erkenntnis: der Schluss fehlt – wie könnte es ausgehen?* - *Finden einer Überschrift* *ABL: Auf dem ABL befindet sich die gleiche Geschichte:* - *Gemeinsame Überschrift darüberschreiben bzw. eigene erfinden (L schreibt das Wort/die Wörter für das K so auf, wie Erwachsene es tun würden)* - *Bilder anmalen* - *Schluss dazuzeichnen und L erzählen*
3. Stunde: U	E – Lollipop: WH: `Pets´, `Move like a ...´ Einführung: `Jump like a ...´, `Shout like a ...´ Zwischenübung: BE: Herbstdrachen fertigstellen	*Paul verzaubert die KK wieder in seine Freunde, die Tiere (cat, dog, hamster, fish , mouse, tortoise, guinea-pig, rabbit).* *Damit es nicht so langweilig wird, hat er sich auch etwas neues ausgedacht: `Jump like a ...´, `Shout like a ...´* *Fingerspiel: „Im Herbst“* *Zu dem gefalteten Drachen vom Vortag wird nun aus einem Spagat-Faden und Kreppapier der Schwanz gefertigt.*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt („Das Leben der Tomanis“, Vorlesen ohne Bilder zu zeigen, Erfinden eines Endes der Geschichte) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Bildgeschichte fertigstellen, Reste aufarbeiten*	
7. Stunde: U	LÜ: Weiterführung der Langbänke	*Aufwärmen:* - *3 TS-Runden ausdauernd laufen (Englisches „Kommando)*

		- *Fangspiel „Herr Sitz und Frau Knie“ (1 Fänger ist Herr Sitz: wen er erwischt, der muss sich hinsetzen, 1 Fängerin ist Frau Knie: wen sie erwischt, der muss sich hinknien.)* *Hauptteil:* *KK werden in Gruppen à 5 KK eingeteilt, die je eine Langbank herräumen. Übungen:* - *über die Bank gehen, in der Mitte Pferdchensprung und Richtungswechsel* - *über die Bank laufen v.w. und r.w.* - *auf die Bank steigen, in die Grätsche hinunterspringen und wieder auf die Bank hinauf.* - *Anbahnen der Hockwende (Hockwende mit Zwischensprung auf die Bank)* *Abschluss:* *KK schließen Augen, L versteckt einen Schlüssel o.ä. irgendwo im TS, KK müssen diesen suchen.*
8. Stunde: Religion		

7. Woche	Montag, 13. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Briefe schreiben		
1. Stunde: U	D: Arbeit mit dem Setzkasten erweitern Zwischenübung: D: Schulübung ME: WH: Rufterz	*WH: Bekannte Buchstaben suchen* *Einführung: Bereits gelernte Wörter setzen* *Fingerspiel „Im Herbst“* *„Kasperlsätze“ an der Tafel richtigstellen.* *5 Sätze schreiben.* *KK, die vom „Zauberinstrument“ Xyolophon gerufen werden, dürfen Pause halten.*
2. Stunde: U	M: Rechenbuch: Rechengeschichten (Plussätzchen) Esspause	*(a) KK sollen auf Bildern den Vorgang des Dazugebens erkennen und beschreiben.* *Zu den jeweiligen Bildern sollen Geschichten rund um die Rechnung ausgedacht werden, um späteren Schwierigkeiten bei Sachaufgaben vorzubeugen.* *(b) Addieren mit Anschauung; gleichzeitiges Mitlegen mit Rechenwürfeln*
3. Stunde: U	SU: Blätterpuzzle	*Zur Festigung des Lernstoffes der Vorwoche wird ein Blätterpuzzle ausgeschnitten, aufgelegt und nach L-Kontrolle auf Naturpapier aufgeklebt (und ev. angemalt).* *Folgende Blätter sind bei dem Puzzle richtigzustellen: Ahorn, Eiche, Buche, Kastanie)*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Tonperlen auf Lederarmband auffädeln) / Fußball	
5. Stunde: L	D-Arbeitsheft (Worttürme, Bild zum jeweiligen Wort zeichnen), Abschreiben der Schulübung ins Übungsheft, Individuelles Lesen	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	D: Arbeitsheft SU: Mündliche und schrifltiche Kommunikationsformen	*„L, l “für den morgigen Buchstabentag vorentlasten (Lautschulung)* *Sk: Gespräch mit Bildmaterial* - *Wie kann ich jemandem etwas sagen, mitteilen? (→ sagen, schreiben, per Computer, telefonieren, zeigen, per Tonband, zeichnen)* - *Einteilen in mündliche und schriftliche Kommunikationsformen (an der Tafel)*
8. Stunde: U	BE: Briefmarke gestalten	*L zeigt KKn einige Briefmarken (auch Sonderbriefmarken, da diese meist fantasievoller sind).* *KK sollen nun mit Ölkreiden ihre ganz persönliche Briefmarke gestalten.* *Ist die Zeichnung fertig, wird der Rand mit einer Zackenschere zugeschnitten*

7. Woche	Dienstag, 14. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Briefe schreiben		
1. Stunde: U	LÜ: Handgerät Gymnastikball einführen Esspause	*Aufwärmen:* *3 TS-Runden ausdauerndes Laufen (englisches Kommando)* *Fangspiel: „Linienfänger" (Fänger wie andere KK dürfen sich nur auf Bodenmarkierungen des TS bewegen)* *Hauptteil:* *Jedes K erhält einen Gymnastikball; Übungen:* - *Hochwerfen und Fangen im Stehen* - *Hochwerfen und Fangen im Gehen* - *Hochwerfen und Fangen im Laufen* - *So hoch wie möglich werfen und wieder fangen* - *Ball auf dem Kopf, drei Fingern balancieren* *PA:* - *Zurollen im Grätschsitz* - *Zurollen im Knien* - *Zuwerfen mit größer werdendem Abstand* *Abschluss:* *KK schließen Augen, L versteckt einen Schlüssel o.ä. irgendwo im TS, KK müssen diesen suchen.*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag L, l	*Stationen:* - *L, l (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *L, l ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (L und l großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *L, l mit Steckperlen auf Steckbrett stecken* - *Lautschulung* - *Suchblatt (L, , unter verschiedenen Buchstaben heraussuchen und entsprechenden Felder anmalen → Bild ensteht))* - *Bastelstation: Löwenlesezeichen* - *Essen: Lolli* - *L, l auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : L, l-Puzzle, Lautschulungskreispuzzle, Klammerspiel zur Lautschulung*
4. Stunde: WE	Text.: Collage – Herbstbaum fertigstellen Techn.: Verpackung	*Arbeit wird fertiggestellt und gemeinsam in der Klasse aufgehängt* *Zweck einer Verpackung wird besprochen.* *Verschieden Verpackungsformen, welche Verpackung für welchen Gegenstand?* *Beginn: Papiersäckchen falten*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Buchstabentag fertigstellen, Karteikarte: Lama, Rechenbuch (Plusrechnungen mit Anschauung)*	
7. Stunde: U/Fö	SU: Briefgestaltung	*Sk: Gespräch:* - *Wozu schreibt man Briefe* - *Was schreibt man in einem Brief → sehr individuell*

		- *Was ist bei jedem Brief mehr oder minder gleich? (Anrede, Verabschiedung + Unterschrift, Datum)* *KK dürfen auf einem Blatt Papier ihre eigene Unterschrift kreieren, üben.* *ABL: Auf vorgeschriebenen Brief, den L oder ein gut lesendes K vorliest, wird Anrede, Datum und Unterschrift eingesetzt.*
	ME: Liederarbeitung: „Oktober“	*Gemeinsame Liederarbeitung mit Gitarrebegleitung*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Blätter für das Blättermemory pressen)	

7. Woche	Mittwoch, 15. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Briefe schreiben		
1. Stunde: U	ME: WH: Lied „Oktober“ D: L, l wiederholen Arbeitsheft Setzkasten Zwischenübung: Esspause	 *Zahlreiche L und l sind in der Klasse versteckt, KK sollen sie suchen. Wer eines gefunden hat, darf ein L oder l (je nachdem) an die Tafel schreiben.* *Lautschulung: L, l* *Neuen Buchstaben suchen, setzen einiger L-Wörter* *Fingerspiel: „Im Herbst“*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	M: Einführung der Ordinalzahlen Rechenbuch D: Schönschreibübung (differenziert)	*5 KK werden vor die Tafel gerufen und bekommen (ungeordnet) die Ränge: 1., 2 ., 3., 4. und 5. umgehängt.* - *KK sollen die anderen KK in die richtige Reihenfolge bringen (einmal vorwärts, einmal rückwärts)* - *Feststellung, dass hinter jeder Zahl immer ein Punkt steht → Erklärung durch L* *Festigung, Wiederholung des eben gelernten* *KK erhalten unterschiedliche Vorlagen, je nach der individuellen Schwäche des Kindes, die sie im Schreibheft besonders schön abschreiben sollen.*
5. Stunde: L	*Karteikarte: Lamm; Arbeitsheft (Wiederholung L, l), Rechenbuch (Üben/Festigen von Ziffer und Anzahl 5)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop (Diverse Spiele als Vorübung zum Theaterspielen) / Fit-mach-mit	

7. Woche	Donnerstag, 16. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Briefe schreiben		
1. Stunde: U	E – Lollipop: `Colours´	*Paul hat verschiedene Farbkarten mitgebracht (red, blue, green, yellow) und zeigt sie stolz den KKn: `It's ...´ → KK wiederholen.* *L geht mit Handpuppe durch Klasse: `What colour is it?´*
	M: Zerlegen im ZR 5	*Schautisch: Verschiedene Gegenstände (Stifte, Spitzer, ...) sind einmal 2x, einmal 3x, einmal 4x, einmal 5x vorhanden.* *Je ein Kind soll diese Gegenstände aufteilen und dabei verschiedene Möglichkeiten finden.* *Nun legen die KK wieder mit Rechenschachtelwürfeln nach Triangelansage und sollen die jeweilige Anzahl beliebig aufteilen; Ideen werden verglichen.* *An der Tafel wird der gleiche Vorgang mit Tafelmaterial durchgemacht, die Gesamtzahl wird über die Menge, die Teilungszahlen unter die jeweilige Teilmenge geschrieben.*
	Rechenbuch	*Zerlegen im ZR 5 üben und festigen*
	D: Gemeinsames Lesen	*Mittels OH werden verschiedene Sätze erlesen, ein Satz wird von den KK selbst erfunden, die beste Idee auf der OH-Folie aufgeschrieben.*
2. Stunde: U	D: Schulübung – differenziert	*Schwächere KK schreiben 5 Sätze des Lesetextes ab.* *Begabtere KK denken sich mit 5 Wörtern aus einer Wörteliste Sätze aus.*
	M: ABL	*Plusrechnungen im ZR 5 mit Lösungsbild*
	Esspause	
3. Stunde: U	SU: Der Weg eines Briefes	*Impuls: Was passiert eigentlich mit einem Brief, nachdem du ihn in den Briefkasten geworfen hast?* *→ Bilder (vom Postweg eines Briefes) an der Tafel* *- ordnen* *- erzählen, erklären* *ABL: Bilder (ähnlich denen an der Tafel) ausschneiden, ordnen, aufkleben, anmalen*
	D: Setzkasten	*Buchstaben (Vorgabe an der Tafel) suchen, setzen; danach im Buchstabenhaus des Schreiblehrganges entsprechendes Feld anmalen*
4. Stunde: L	*KK werden von LL im Schularztzimmer abgemessen und gewogen*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Drachensteigen auf der Donauinsel) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

7. Woche	Freitag, 17. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Briefe schreiben		
1. Stunde: U	D: Wiederholung aller bisher gelernten Buchstaben	*Buchstaben aus Buchstabensalat heraussuchen.* *Den dazugehörigen Groß- bzw. Kleinbuchstaben aufschreiben.* *Buchstaben richtig benennen.* *Wiederholung der „Geheimzeichen“(Lautgebärden)*
	Buchstabendiktat	*L diktiert die bisher gelernten Buchstaben zwecks Lernzielkontrolle*
	Wanderkarten	*L hat in Klasse diverse Karten aufgehängt (mit Schrift zur Wand), auf denen bereits gelernte Wörter geschrieben stehen.* *KK suchen sich immer 1 Karte aus, lesen diese genaus, gehen zu ihrem Platz zurück und schreiben die Wörter auf → danach: Selbstkontrolle*
2. Stunde: U	M: Plusrechnungen im ZR 5	*Spiel: „Rechenkönig“(Alle KK stehen: Immer zwei KK treten gegeneinander an; L nennt eine Plusrechnung; das K, das schneller das richtige Ergebnis nennt, darf stehen bleiben; das Spiel geht so lange weiter, bis 1 K als Sieger übrig bleibt.)*
	Rechenbuch	*Plusrechnungen mit Würfelbildanschauung*
	D: WH: Buchstabe, Wort, Satz	*Verschiedene Buchstaben, Wörter, Sätze stehen an Tafel → KK sollen Unterschied herausfinde → einkreisen mit verschiedenen Farben.* *WH: Sätze haben am Ende einen Punkt und beginnen immer mit einem Großbuchstaben.*
	Esspause	
3. Stunde: U	BE/SU: Briefkuvert herstellen, beschriften und versiegeln	*Für den am Dienstag geschriebenen Brief wird nun ein Briefkuvert gefaltet.* *Das Kuvert wird mit L-Hilfe möglichst sachgerecht (der Altersstufe entsprechend) beschriftet.* *Zur Belohnung wird jedes fertige Kuvert mit einigen Wachstropfen versiegelt, wobei ein Fingerabdruck im warmen Wachs als persönliches Zeichen dienen kann.*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt („Das Leben der Tomanis“, Inhalt wiederholen, Tomanis nach eigener Vorstellung malen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Karteikarte: lila; Rechenspiel (WH: Plusrechnungen im ZR 5); Reste aufarbeiten (individuell)*	
7. Stunde: U	LÜ: Spielestunde mit einer 3. Klasse	*Gemeinsam werden Lieblingsspiele der KK gespielt, wobei abwechselnd die „Großen“bzw. die „Kleinen“wählen dürfen.* *Bei Paarbildungen spielen immer ein K aus der 3. Klasse und eines aus der 1. Klasse zusammen.*
8. Stunde: Religion		

8. Woche	Montag, 20. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wir leben in Österreich		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag T, t Esspause	*Stationen:* - *T, t (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *T, t ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (T und t großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *T und t mit Legosteinen bauen* - *Lautschulung* - *Suchblatt (T, t unter verschiedenen Buchstaben heraussuchen und entsprechenden Felder anmalen → Bild ensteht))* - *Bastelstation: Turm aus Klopapierrollen* - *Essen: Tortenecken* - *T, t auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : T, t-Puzzle, Anlautlegespiel*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Krone basteln) / Fußball	
5. Stunde: L	Karteikarte: lila; Buchstabentag fertigstellen	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	ME: Musical „Elisabeth“ – Hörübung M: Vergleichen von Anzahlen bis 5, Zuordnen von Zahlen Rechenbuch	*L erzählt kurz die Geschichte der Kaiserin von Österreich (KK sollen Augen schließen – Fantasiereise); Überleitung zum Musical → einige Stücke auszugsweise anhören, L gibt Erklärungen.* *KK basteln Gefühlskärtchen (lustig, traurig), Tempokärtchen (rasch, langsam) mit Bildsymbolen* *L spielt Stücke nochmals vor, KK halten nach eigenem Empfinden passendes Gefühls- und Tempokärtchen hoch.* *Bilder hängen paarweise an der Tafel; unter jede Bild wird die entsprechende Anzahl geschrieben; die Paare werden verglichen; die größere Zahl wird unterstrichen.* *Festigung und Wiederholung des eben gelernten*
8. Stunde: U	E – Lollipop: WH: `Colours´ BE: Gruppenmalen	*Handpuppe Paul hält wieder Farbkärtchen hoch: `It´s ...´ → KK wiederholen.* *L geht mit Handpuppe durch Klasse: `What colour is it?´* *KK fragen einander gegenseitig.* *Jedes K erhält ein Zeichenblatt. Alle KK sollen nun gleichzeitig ein Haus (mit Ölkreiden) malen.* *Ist das Haus fertig, wird das Blatt an den Nachbarn weitergereicht, der nun beliebige Pflanzen dazuzeichnet. Danach gibt er das Blatt wieder weiter: Lieblingstier – weitergeben: Himmel, Sonne.* *Als Abschluss wird im Sk besprochen, wie es jedem einzelnen ergangen ist, was er gefühlt hat, wenn andere (die vielleicht nicht zu den besten Freunden gehören) „sein“ Bild weitergezeichnet haben.*

8. Woche	Dienstag, 21. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wir leben in Österreich		
1. Stunde: U	LÜ: Sprossenwand einführen Esspause	*Aufwärmen:* *3 TS-Runden ausdauernd laufen* *Laufspiel „Schwänzchenrauben“ (Jedes K erhält eine Markierungsschleife, die es am Hosenbund o.ä. befestigt ; auf „Los“ versucht jedes K nun von den Mitspielern soviel Schleifen (=Schwänzchen) zu ergattern, wie möglich.)* *Hauptteil:* *2 KK-Gruppen, Matten nicht vergessen!* *Übungen an der Sprossenwand:* - *Hinauf- und hinunterklettern („Affengriff“!) – 2x* - *Hinaufklettern, auf den anderen Teil hinüberklettern, wieder hinunterklettern – 2x* - *Hinaufklettern, Markierungsschleife (oben befestigt) mitnehmen, hinunterklettern* *Abschluss:* *„Lollipop“ im Turnunterricht:* *Spiel „Jeder, der etwas .... trägt, darf sich anziehen gehen“ in englischer Sprache.*
2. Stunde: U	D: Setzkasten M: Einführung der Null Rechenbuch	- *Buchstabenwettsuchen, neue Buchstaben im Buchstabenhaus im Schreiblehrgang anmalen.* - *mit vorgegebenen Buchstaben ein Wort bilden (Buchstabensalat)* - *neues Wort „malt“ auf- und abbauen* *Sk: In der Kreismitte finden sich Korkunterlagen mit 0 – 5 Legosteinen:* - *Was fällt auf?* - *Ordnen, Eingehen auf Leermenge Null* *Tafel: Einer Zahlenreihe von 0 – 5 die entsprechenden Türme (Tafelmagnetmaterial) zuordnen.* *Danach: Türme ordnen, entsprechende Zahlenkärtchen zuordnen* *Wiederholung: Anzahl und Ziffer 0*
3. Stunde: U	SU: Wir leben in Österreich/Wien/Donaustadt	*Halbkreis vor der Tafel* - *Wie heißt das Land, in dem wir wohnen?* - *Was weißt du über Österreich?* - *Aus welchen Ländern kommen andere KK aus unserer Klasse (bzw. deren Eltern) → diese KK kurz berichten lassen.* *Österreich-Plakat präsentieren:* - *Was ist das, welches Land ist das?* - *Begriffe: Land (Staat), Stadt, Bezirk* - *In welcher Stadt, in welchem Bezirk wohnen wir? → auf der Landkarte zeigen.* - *Jedes Land hat eine eigenen Flagge, wie sieht unsere aus? (Flagge aus vielen verschiedenen herauskennen)*

	D: Gedicht „Unsere Fahne“	*Gemeinsam wird das Gedicht gelernt.*
4. Stunde: WE	Text.: Papierflechten	*Neue Arbeit wird wieder im Sk besprochen:* *L zeigt Technik des Papierflechtens vor, KK wählen Papierfarbe, bereiten Streifen zum Weben vor und beginnen mit der Arbeit.*
	Techn.: Verpackung – Papiersäckchen	*Papiersäckchen wird fertiggestellt, Löcher für eine Kordel werden gestanzt (mit Hammer und Locheisen), Kordel wird gedreht und befestigt.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Karteikarte: malt; Schreiblehrgang (T, t wiederholen, Sätze mit neuem Wort „malt“schreiben)*	
7. Stunde: U/Fö	BE: Österreich-Flagge	*Aus (weißem und rotem) Buntpapier werden kleine Papierschnipsel gerissen und eine Fahnenvorlage damit beklebt.* *Für den Fahnenmast wird braunes Buntpapier genommen.*
	ME: Liederarbeitung „Das Lied vom Anderssein“	*Noch während die KK an ihren Fahnen arbeiten, wird der Text (mit Bildunterstützung) erarbeitet, die Melodie vorgespielt.* *Danach wird das Lied gemeinsam gesungen.*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Blättermemory herstellen)	

8. Woche	Mittwoch, 22. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wir leben in Österreich		
1. Stunde: U	Organisatorisches D: T, t wiederholen Worttürme lesen Zwischenübung/E-Lollipop: D: Schulübung	 *T, t wird wiederholt: Dinge mit T, t berühren, Geheimzeichen für T/t, ein Wort mit t/t ausdenken und an die Tafel schreiben.* *Am OH werden gemeinsam Worttürme neuer T/t-Wörter erlesen.* *Paul hat KK einige Turnübungen mitgebracht, die er auf Englisch ansagt; L zeigt sie vor, KK machen sie nach (z.B.: `Touch the ground.´ `Turn around.´ `Jump!´, ...)* *Sätzanfänge an der Tafel: Tim malt . / Otto malt . / u.s.w* *Was die Personen malen, wird mit den KKn besprochen, Vorschläge an die Tafel gezeichnet. KK können aber auch eigenen Ideen verwirklichen.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Esspause M: Rechenzeichen Minus (-) einführen Rechenbuch	 *KK legen mit Rechenschachtelwürfeln nach Triangel- und Schellenstabansage, nehmen von einer bestimmten Menge immer Würfel weg.* *Zunächst noch ungelenktes Sprechen, dann Erklärung: „Die Erwachsenen haben sich ein bestimmtes Zeichen ausgedacht, wenn man Dinge wegnimmt, damit man die Rechnung auch aufschreiben kann.“ → Einführung - → KK legen es mit ihren Stäbchen aus der Rechenschachtel.* *Sprechweise: 3 minus 1 ist gleich 2.* *L schreibt einige Rechnungen an die Tafel, KK lesen sie vor, legen sie mit Würfeln nach .* *Erweiterung des vorher gelernten, KK legen jede Rechnung auch mit ihren Rechenwürfeln nach (solange bis sie sich sicher genug fühlen, auch ohne Anschauung zu rechnen).*
5. Stunde: L	*Karteikarte: mit; Übungsheft: Schulübung nochmals schreiben; Rechenbuch (Festigung der Minusrechnungen)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Schoko-Biskotten-Igel) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

8. Woche	**Donnerstag, 23. 10. 1997**	**GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse**
Wochenthema: Wir leben in Österreich		
1. Stunde: U	D: Schulübung (differenziert) Esspause	*Je nach Können erhalten die KK unterschiedliche Vorgaben: Pauli (Klassenmaskottchen) hat beim Schreiben unterschiedlich viel vergessen (Von gar nichts bis beinahe alles).*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	M: Rechenprogramm 0 - 5	*Es wird in 4 Stationen (drei Zahlengruppen: 0+1, 2+3, 4+5; 1 Rechengruppe) gearbeitet jede Station hat etwa 30 Minuten Arbeitszeit, dann folgt ein Gong → Gruppenwechsel* *Für jede Zahlengruppe gibt es Schreibbüngen, Übungen zur Mengenerfassung und Übungen zur richtigen Ziffernschreibweise. Bei der Rechengruppe gibt es diverse Rechenspiele (Rechenräder, Klammerkarten, Brettspiele).*
4. Stunde: L	*entfällt → verfrühtes Mittagessen*	
5. Stunde: F **6. Stunde: F** **7. Stunde: F** **8. Stunde: F**	Sportblock (Palmenhaus/Schönbrunn) – ganze Klasse	

8. Woche	Freitag, 24. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wir leben in Österreich		
1. Stunde: U	M: Spiel „Partnersuche“ D: Arbeitsheft: genaues Lesen ME: WH: „Das Lied vom Anderssein“ D: WH: Buchstabe/Wort/Satz	*KK erhalten Rechenkarten, sollen sich frei in der Klasse bewegen und ein K finden, dass einen Rechenkarte mit demselben Ergebnis hat.* *Ähnliche Wortanfänge unterscheiden und den passenden Bildern zuordnen.* *L hält verschiedene Kärtchen hoch: Handelt es sich um einen Buchstaben → aufstehen, handelt es sich um ein Wort → auf einem Bein stehen, handelt es sich um einen Satz → hinknien.* *WH: Ein Satz beginnt mit einem Großbuchstaben und hat am Ende einen Punkt.*
2. Stunde: U	D: Schulübung M: WH: - Rechenbuch Esspause	*Text gemeinsam erlesen, ins Heft schreiben.* *Wieder werden mit den Rechenschachtelwürfeln nach Triangel- und Schellenstabansage einige Rechnungen unter Verwendung der Rechenzeichen +,-, = (Stäbchen) gelegt.* *L schreibt dabei jede gelegte Rechnung in Ziffern an Tafel mit, KK schreiben sie ins Heft ab.* *„Mutige“KK denken sich eigene Rechnungen aus, die sie mit ihren Rechenwürfeln überprüfen.* *Minusrechnungen mit Anschauung*
3. Stunde: U	SU: Was Österreich Schönes zu bieten hat	*Sk:* *WH: Land (Staat) / Stadt / Bezirk* - *L hat mehrere Landkarten mitgebracht, KK sollen die österreichische herausfinden.* - *Besprechen der anderen Karten (=Länder, aus denen KK der Klasse bzw. deren Eltern stammen)* - *Was ist schön an / in Österreich? → Bildmaterial, Erklärungen durch L* *Reihensprechübung: „In Österreich gibt es ....“*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt („Das Leben der Tomanis“: Zeichnungen fertigstellen, mit dem Original vergleichen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Karteikarte: toll; Rechenspiele (Plus- und Minusrechnungen im ZR 5)*	
7. Stunde: U	LÜ: Werfen und Fangen	*Aufwärmen:* *3 TS-Runden Ausdauerlauf* *Laufspiel „Grenzgänger“(5 KK auf der TS-Mittellinie müssen versuchen, die auf Kommando vorbeilaufenden KK zu fangen, dürfen dabei die Linie aber nicht verlassen)* *Hauptteil:* *Gymnastikbälle:* - *banlancieren (auf der flachen Hand, auf 2 bzw. einem Finger)* - *hochwerfen und fangen*

		- *Ball prellen* - *PA: zurollen* - *PA: richtige Wurf- und Fangtechnik → zuwerfen und fangen* *Abschluss:* *„Lollipop“ im Turnunterricht:* *Spiel „Jeder, der etwas .... trägt, darf sich anziehen gehen“ in englischer Sprache.*
8. Stunde: Religion		

9. Woche	Montag, 27. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Geld - Sparen		
1. Stunde: U	Organisatorisches D: Setzkasten Schulübung	 *Wörter auf- und abbauen.* *WH: Namenwörter haben einen großen Anfangsbuchstaben* *Wort „tollt" steht an der Tafel:* - *Erlesen* - *Bedeutungsklärung* - *Sätze mit diesem Wort ausdenken* - *L schreibt gute Ideen an Tafel* - *KK schreiben sie als SCHÜ in ihr Schreibheft* - *Wer möchte, darf mit L-Hilfe seine eigenen Sätze aufschreiben*
2. Stunde: U	E – Lollipop: Numbers 1 – 5 M: Tauschaufgaben Rechenbuch Esspause	*Handpuppe Paul fragt KK, ob sie denn schon auf Englisch zählen können.→ lässt Freiwillige KK probieren.* *Dann zählt er selbst laut vor, KK sprechen nach.* *Paul hält Zahlenkärtchen hoch, spricht dazu; KK ahmen nach.* *KK würfeln Rechnungen (mit präparierten Würfeln), L schreibt Rechnungen an die Tafel: Frage: welche Zahl soll vorne stehen; durch Ausprobieren: Erkenntnis → es ist egal.* *L schreibt nun eine Rechnung an die Tafel, KK sollen Tauschaufgabe dazu finden.* *Übung. Tauschaufgaben*
3. Stunde: U	ME: „Das Lied vom Anderssein" + Rhythmusinstrumente SU: Währungen	*Lied wiederholen* *Verschiedene Rhythmusinstrumente – welche könnten passen → gemeinsames Auswählen.* *Ausprobieren verschiedener Rhythmen → Spielen* *Sk:* - *Jedes Land hat nicht nur seine eigenen Sehenswürdigkeiten, seine eigene Sprache, ... sondern auch sein eigenes Geld (=Währung) → Schilling, Groschen* - *Unter verschiedenen Währungen die österreichische herausfinden, genau betrachten.* - *Ratespiel: welche Münze, welchen Geldschein beschreibe ich?* *ABL mit sämtliche österreichischen Münzen und Geldscheinen: nochmaliges Benennen (PA), möglichst sachgerechtes Anmalen.*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Klassenschmuck: Geburtstagskalender) / Fußball	
5. Stunde: L	*Karteikarte: toll; Rechenräder; Setzleiste – Währungen*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	Einführung: Klassenämter D: Arbeitsheft	*Sinn und Zweck von Klassenämtern besprechen; Einteilen der Ämter* *R, r vorentlasten (Lautschulung: Dinge mit R/r anmalen)*
8. Stunde: U	M: Rechengeschichten mit Minus	*Freies Erzählen zu Bildern am OH, Formulieren von Rechnungen zu Bildern.* *Rechenbuch zum Thema*

9. Woche	Dienstag, 28. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Geld – Sparen		
1. Stunde: U	LÜ: Laufen Esspause	*Aufwärmen:* *3 TS-Runden ausdauernd laufen* *Laufspiel „Schwänzchenrauben" (Jedes K erhält eine Markierungsschleife, die es am Hosenbund o.ä. befestigt ; auf „Los" versucht jedes K nun von den Mitspielern soviel Schleifen (=Schwänzchen) zu ergattern, wie möglich.)* *Hauptteil:* - *Laufen, gehen, hopsen, kriechen auf geraden Linien* - *Laufen, gehen, hopsen, kriechen auf Kreisen* - *Gemeinschaftsspiel „Lokführer": 4 Gruppen, je ein „Lokführer", der die KK vorsichtig auf einer Diagonale (von einem TS-Eck ins andere) führen soll, ohne mit den anderen Zügen zu kollidieren* *Abschluss:.* *Übungen mit dem Fallschirmtuch (freies Ausprobieren, Kooperieren lernen) – möglichst ohne L-Einmischung*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag R, r	*Stationen:* - *R, r (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *R, r ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (R und r großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *R und r mit Klebstoff auf Naturpapier schreiben, mit Reis bestreuen* - *Lautschulung* - *Suchblatt (R und r aus Zeitungen heraussuchen, ausschneiden und auf Rucksackform aufkleben)* - *Bastelstation: Raupe aus Wattebäuschen* - *Essen: Reiskekse* - *R, r auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : R, r-Puzzle, Würfelspiel (Lautschulung)*
4. Stunde: WE	Text.: Papierflechten Techn.: Verpackung (Papiersackerl) gestalten	*Weiterführung der Flechtarbeit* *Säckchen dem Verwendungszweck entsprechend gestalten*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Buchstabentag fertigstellen; Karteikarte: rot*	
7. Stunde: U/Fö	ME: Tonhöhe, Tondauer D: Partnerlesen im Lesebuch	*L spielt auf Xylophon versch. Töne.* *Bei hohen Tönen sollen sich KK ausstrecken, bei tiefen zusammenkauern.* *Bei langen Tönen die Arme weit ausbreiten, bei kurzen zusammenführen.* *KK lesen sich selbstgewählten Text abwechselnd vor*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Blättermemory spielen, Keimversuche mit Bohnen)	

9. Woche	Mittwoch, 29. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Geld – Sparen		
1. Stunde: U	M: Ergänzen im additiven Sinn	*Pauli (Klassenmaskottchen) geht einkaufen: auf der Einkaufsliste steht: 5 Bananen; 3 Stück hat er schon in einem Geschäft bekommen, wieviele muss er noch kaufen?* *L legt mit echten Bananen mit; KK legen mit Rechenwürfeln der Rechenschachtel. Beim Dazulegen wird mitgezählt.* *Einige weitere ähnliche Beispiele folgen.* *L schreibt an Tafel mit.* *Dann rechnet L mit KK einige weitere Beispiele nur anhand der Finger der eigenen Hand.*
	Rechenbuch	*Ähnliche Beispiele werden nun im Buch gerechnet*
	E-Lollipop: WH: Numbers 1-5	*Handpuppe Paul zeigt wieder Zahlenkärtchen und spricht dazu, KK wiederholen.* *In PA fragen sich KK mit selbsthergestellten Zahlenkärtchen nun gegenseitig ab.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Esspause	
	D: Texte verfassen	*Sk: Phanatsiereise:* - *Stell dir vor, du hättest sehr, sehr viel Geld im Lotto gewonnen. Was würdest du jetzt tun?* - *KK erzählen von ihren Ideen. (Sprechen in ganzen Sätzen!)* *ABL: Ein Kind träumt vom großen Lottogewinn, KK sollen in die Traumblase nun zeichnen, was sie mit dem Geld anfangen würden. Ist die Zeichnung fertig, schreibt jedes K mit L-Hilfe (L schreibt auf kleinem Zettel vor) ein paar Worte zu seinem Traum.*
5. Stunde: L	*Geburtstagskinder des letzten Monats feiern; Karteikarte: Tor, rollt*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop (Vorübungen zum Theaterspielen, Vogeltanz) / Fit-mach-mit	

9. Woche	Donnerstag, 30. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: SCHULPROJEKT: „Franz Schubert“		
1. Stunde	Regulärer Unterricht entfällt	
2. Stunde		
3. Stunde		
4. Stunde		
5. Stunde		
6. Stunde		
7. Stunde		
8. Stunde		

9. Woche	Freitag, 31. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: SCHULPROJEKT: „Franz Schubert“		
1. Stunde	Regulärer Unterricht entfällt	
2. Stunde		
3. Stunde		
4. Stunde		
5. Stunde		
6. Stunde		
7. Stunde		
8. Stunde		

10. Woche	Montag, 3. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: SCHULAUTONOMER TAG		
1. Stunde	Schulfrei	
2. Stunde		
3. Stunde		
4. Stunde		
5. Stunde		
6. Stunde		
7. Stunde		
8. Stunde		

10. Woche	Dienstag, 4. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: SCHULAUTONOMER TAG		
1. Stunde	Schulfrei	
2. Stunde		
3. Stunde		
4. Stunde		
5. Stunde		
6. Stunde		
7. Stunde		
8. Stunde		

10. Woche	Mittwoch, 5. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Novemberwetter		
1. Stunde: U	D/M: Buchstaben- und Zahlenprogramm	*Es wird in Stationen (Namenwörter erkennen, Wanderkarten, Walkmandiktat, Anlautmemory, Rechenrad, Recheneule, Rechenquartett und Gummispannbrett – additves Ergänzen) gearbeitet jede Station hat etwa 15 Minuten Arbeitszeit, dann folgt ein Gong → Gruppenwechsel*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Esspause D/M: Buchstaben- und Zahlenprogramm weiterführen	
5. Stunde: L	*Organisatorisches; KK versetzen; Buchstaben- und Zahlenprogramm fertigstellen*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Pikante Buchstaben) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

10. Woche	Donnerstag, 6. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Novemberwetter		
1. Stunde: U	M: Rechengeschichten im ZR 5 Zwischenturnen/E-Lollipop: D: Sätze fertigstellen	*OH:* *Zu diversen Bildern werden Geschichten erzählt.* *Erst danach mögliche Rechnungen fomuliert und schließlich die passenden Rechnungen zugeordnet.* *ABL:* *Einige der OH-Bilder finden sich am ABL wieder, dazupassende Rechnungen darunter.* *Bild und Rechnung in gleicher Farbe anmalen.* *Paul (Handpuppe) turnt mit L Übung vor und gibt dazu passende englischsprachige Anweisungen; KK ahmen nach.* *Letztlich zeigt L nicht mehr vor, Paul gibt nur mehr mündliche Anweisungen.* *An der Tafel stehen fünf Satzanfänge (Name + malt). Was, in welcher Farbe und mit wem derjenige malt, sollen sich die KK selbst ausdenken.* *L schreibt sinnvollste Lösungen mit.*
2. Stunde: U	D: Schulübung SU: Einfache Wetterexperimente	*Sätze der vorherigen Stunde werden ins Schreibheft geschrieben.* *Sk: Gespräch:* - *Was verändert sich im Herbst → Hinüberleitung zum Wetter* - *Welche Wetterformen gibt es im Herbst?* *Anlegen eines Wetterprotokolls (Tage von Donnerstag bis Mittwoch in Tabellenform; häufige Wettererscheinungen als Bildsymbol): Jeden Tag wird das passende Wetterkärtchen abgeschnitten und aufgeklebt.*
3. Stunde: U	Esspause ME: Rhythmische Übungen mit Zeitungspapier	*Versuche mit dem Thermometer (nach Erklärung der Funktionsweise eines Thermometers), Windversuch in GA:* - *Messen der Zimmer- und (zum Vergleich) der Außen-temperatur: Temperaturstand wird jeweils mit einem Gummiringerl markiert.* - *3 Wassergefäße mit heißem – lauwarmem – kaltem Wasser → fühlen und mit Badethermometer messen.* *Wind produzieren mit Fächer, Hand, Blasen, Fön, ... (in großem Karton voller Papierschnipsel)* *Sk: Jedes K erhält einen Bogen Zeitungspapier.* *Nun werden gemeinsam einige Wettererscheinungen mit Hilfe des Zeitungspapiers imitiert (Nieseln, starker Regen, Wolkenbruch, ev. Hagel, ev. Donner, ...).* *KK sollen sich dabei abwechselnd austoben können und zusammennehmen müssen.*
4. Stunde: L	*Beginn: Schildkrötenlaterne fürs Laternen fest basteln*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Eislaufen) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

10. Woche	Freitag, 7. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Novemberwetter		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag S, s	*Stationen:* - *S, s (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *S, s ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (S und s großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *S und s mit Perlenkette legen* - *Lautschulung* - *Suchblatt (R und r aus Zeitungen heraussuchen, ausschneiden und auf Sonnenform aufkleben) + Lesekrokodil (S-Wörter)* - *Bastelstation: Serviettenblume* - *Essen: Saure Drops* - *S, s auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : S, s-Puzzle, Anlautspiel*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt (Märchen „Frau Holle“: vorlesen, weitererzählen lassen, Gold- oder Pechmarie mit Filzstiften zeichnen, Gold/Pech mit Korken drucken) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Karteikarten: los, ist; Rechenbuche (Addition und Subtraktion üben)*	
7. Stunde: U	HÖRTEST (LÜ entfällt)	
8. Stunde: Religion		